

Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zum gemeinsamen Bauhof vom 07.11.2017

Frage:

Der Stundenkostensatz des neuen Bauhofs hat sich zum Teil um mehr als 35% gegenüber dem Bauhof Hückeswagen erhöht (siehe Übersicht Leistungspreise). Welche Mehrkosten sind dadurch entstanden und wie wurden sie kompensiert?

Antwort:

Die Preiskalkulation liegt im Aufgabenbereich der Stadt Wipperfürth. Aufgrund der ständigen Zunahme des zur Verfügung stehenden Datenmaterials wird die Kalkulation der Preise für den gemeinsamen Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen über die Jahre immer exakter.

Aufgrund der eingerechneten Sicherheiten bei den ersten Kalkulationen der Preise für das Jahr 2014 entstand beim Soll/Ist-Vergleich ein Überschuss in Wipperfürth mit einem Anteil in Höhe von rd. 147.000 € für Hückeswagen. In Verbindung mit gesenkten Preisen wird dieser Vortrag in den Folgejahren wieder abgebaut.

Der Gesamtaufwand für die Leistungen des Bauhofs ist darüber hinaus auch aufgrund von weiteren Faktoren (z.B. Witterungseinflüsse "Überstunden durch Winterdienst", besondere Aufgabengebiete oder Ausfall von Mitarbeitern durch Krankheiten) gewissen Schwankungen unterlegen.

Einfluss auf die Preiskalkulation haben ebenfalls das neu erstellte Bauhofgebäude und die im Vergleich zur früheren Situation zusätzliche Leistungskraft.

Zur Entwicklung der Aufwendungen für die Bauhofleistungen siehe nachfolgende Tabelle. Dargestellt ist der Gesamtwert der abgenommenen Leistungen in Euro.

Alter Bauhof Hückeswagen		Gemeinsamer Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen		
2011	2012	2014	2015	2016
1.137.312	1.184.684 €	1.250.080 €	1.218.582 €	1.117.324

Das Jahr 2013 war ein Mischjahr zwischen alten und neuen System und wird deshalb nicht dargestellt.

Notwendige Mehrkosten wurden durch erhöhte Haushaltsansätze in der Planung kompensiert.

Frage:

Wie veränderten sich die Kosten für eine Stunde Winterdienst, Grünflächenpflege und Kehrdienst?

Antwort:

Die Preisentwicklung der angefragten Bereiche ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	Alter Bauhof Hückeswagen	Gemeinsamer Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen		
	2012	2014	2015	2016
Winterdienst	34,50 €	45,00 €	45,00 €	45,00 €
Grünflächenpflege	37,50 €	52,00 €	52,00 €	47,00 €
Kehrdienst	34,00 €	51,50 €	51,50 €	47,50 €

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Preise für den alten Bauhof Hückeswagen in der mehrjährigen Planphase für die Zusammenlegung der beiden Bauhöfe nicht mehr neu kalkuliert und angepasst worden sind.

Zur Preisfindung siehe auch die Ausführung von oben.

Frage:

Welche Arbeiten wurden im gemeinsamen Bauhof zusätzlich erledigt?

Antwort:

Seit 2014 wurden großflächig Straßensanierungen, insbesondere im Außenbereich durchgeführt. Im Bauausschuss wurde jährlich darüber berichtet.

Weiterhin wurden mehr Baumpflegearbeiten als in der Vergangenheit durchgeführt.

Frage:

Welche Arbeiten wurden zusätzlich fremdvergeben?

Antwort:

- Seit 2016 ist die Sinkkastenreinigung vergeben.
- An der Real- und an der Montanusschule sind Gehölzpflegearbeiten für 2017 und 2018 vergeben.
- Bei zwei großen Winterdienstgeräten wird externes Personal als Beifahrer eingesetzt, da es gesetzlich erforderlich ist sowie ein Fahrer leistet Winterdienst auf einem Kfz mit Pritsche. Diese Kapazitäten sind beim Bauhof nicht vorhanden.

Frage:

Welche Einsparungen haben sich durch den gemeinsamen Bauhof finanziell ergeben?

Antwort:

Ein einfacher Vergleich des Zahlenmaterials der beiden Bauhofstrukturen lässt den Eindruck erwecken, dass monetär keine Einsparung erzielt werden konnte. Es stellt sich aber die Frage, wie sich die Kostenstruktur des alten Bauhofs Hückeswagen in den letzten Jahren entwickelt hätte. Hier wäre insbesondere die langfristige Frage der Räumlichkeiten und die Aktualisierung der Kalkulationen zu klären gewesen. Beide Faktoren hätten zu steigenden Preisen im alten Bauhof Hückeswagen geführt.

Frage:

Der Bauhof Hückeswagen wurde über die Stadt Hückeswagen verwaltet, dadurch entstanden Verwaltungskostenbeiträge von 130.000,-€, die dem Haushalt der Stadt erstattet wurden. Mit dem gemeinsamen Bauhof fließt dieses Geld an Wipperfürth. Wurden diese 130.000,-€ in der Verwaltung eingespart?

Antwort:

Im Jahr 2012 betragen die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in der Ist-Abrechnung rund 130.000 €.

Die Aufteilung und den Verbleib der einzelnen Positionen wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Position	Wert	Aufwendungen weggefallen	Position wird durch Wipperfürth bezahlt / erstattet	Aufwendungen verbleiben in Hückeswagen
Miete für die Räumlichkeiten in Winterhagen	rd. 80.100 €	X		
Umlage für die Räumlichkeiten auf Neuenherweg	rd. 17.400 €			X
Umlage für Versicherungen	rd. 11.700 €		X	
Aufwendungen für die Datenleitung nach Winterhagen und TUI-Bereitstellung	rd. 10.400 €	X		
Umlage Bauamt für die Leitung des Bauhofs	rd. 9.000 €			X
Aufwendungen für Räumlichkeiten an der Peterstraße	rd. 1.400 €		X	